

# at – Automatisierungstechnik

Theoretische Grundlagen, Methoden, Anwendungen

44. Jahrgang 1996 · Heft 2 · Seite 49–98

## EDITORIAL

L. Litz

30. Regelungstechnisches Kolloquium 51

## ANWENDUNGSAUFSÄTZE · APPLICATION PAPERS

B. Lohmann

Regelungsstruktur für eine Klasse von Förder- und Bearbeitungsprozessen und Anwendung in der Postautomatisierung 52

*Control structure for a class of transport processes and application to postal automation systems*

G. Locher u. a.

Ein Ansatz zur automatischen Umwandlung von Rohdaten in Regeln Teil 1: Prozeßtrends, Wavelettransformation und Klassifizierungsbäume 61

*A method for an automated rule extraction from raw process data Part 1: Process trends, wavelet transformation and decision trees*

## THEORETISCHE ARBEITEN · THEORETICAL PAPERS

M. Hanss

Eine Methode zur Identifikation von Fuzzy-Modellen 71

*A method for the identification of fuzzy models*

K. Moßig

Steuerungsentwurf für ereignisdiskrete Systeme durch Vorgabe eines Eigenvektors der Max-Plus-Algebra 80

*Synthesis of a controller for discrete event-systems by Eigenvector assignment with respect to max-plus-algebra*

A. Rehkopf

Optimale Steuerung ereignisdiskreter Prozesse der Fertigungstechnik mit der Max-Plus-Algebra 87

*Optimal control of discrete event processes by max-plus-algebra at the example of manufacturing systems*

## THEORIE FÜR DEN ANWENDER · THEORY FOR THE USER

H.-D. Kochs

Zuverlässigkeitsermittlung großer und komplexer Systeme mit effizienten Näherungsverfahren, Teil 3 A9

*Reliability determination of large scale and complex systems with efficient approximate approaches, part 3*

## WEITERE RUBRIKEN · FURTHER COLUMNS

# Digitale Regelungen



Ernst-Günter Feindt

## Regeln mit dem Rechner

Abtastregelungen mit besonderer Berücksichtigung der digitalen Regelungen

2., verbesserte und erweiterte Auflage 1994. 312 Seiten, 80 Abb., 14 Tabellen, 94 durchgerechnete Beispiele und Aufgaben, DM 58,-/öS 453,-/sFr 58,- ISBN 3-486-22506-5

Das Werk behandelt die Berechnung und den Entwurf von Abtastregelungen, insbesondere digitaler Regelungen, für deterministische und stochastische Störsignale. Berücksichtigt wird auch der Signalverlauf zwischen den Taktzeitpunkten und der Einfluß der Rechenzeit des regelnden Rechners.

Damit sind die Berechnungs- und Entwurfsverfahren auf Regelkreise mit langsamen bis zu extrem schnellen Regelstrecken anwendbar.

R. Oldenbourg Verlag  
Rosenheimer Straße 145  
81671 München

Oldenbourg